

Mangekyo Sharingan

Töte Sasuke!

Von abgemeldet

Kapitel 6: Mangekyo Sharingan

Kapitel 6: Mangekyo Sharingan

Obwohl es seit fast einer Stunde aufgehört hatte zu regnen war das Mädchen immer noch nass. Es schien sie nicht zu stören.

Seelenruhig saß sie auf einem großen Baum direkt vor den Toren Konohas. Das Unwetter war heftig gewesen doch es hatte nicht das ganze Blut von ihr abwaschen können.

Immer noch klebten Spritzer an ihren Händen und auf der Klinge des Schwertes. Auch das störte sie nicht.

Mit konzentriertem Gesichtsausdruck beobachtete sie das Dorf. Sobald die Wachen wechselten war ihre Chance gekommen. Sakura lächelte.

Ihr rechtes Auge fixierte weiter das Eingangsportal des Dorfes. Mit dem linken sah sie nichts.

Noch nicht.

Vorsichtig strichen ihre Fingerspitzen über den Verband.

Itachi stand immer noch am Fenster. Er würde nicht mehr allzu lang hier stehen und warten. Bald würde Sakura zurück sein.

„Es dauert nicht mehr lang“, dachte der Uchiha voller Vorfreude „dann wird mein Plan vollständig ausgeführt sein“

Er konnte nicht wissen das Sakura etwas ganz ähnliches dachte.

Die Hokage sah auf. „Seltsam“, dachte sie „ich hatte doch gebeten nicht gestört zu werden“

Es klopfte erneut. Sie seufzte und rief leicht genervt: „Herein!“

Tsunade erstarrte als die nasse und blutverschmierte Sakura ins Zimmer trat.

„Um Gottes Willen, Sakura“, rief die Fünfte Generation und sprang auf. Besorgt lief sie auf ihre Schülerin zu.

Als Tsunade nah genug gekommen war zog Sakura blitzschnell das Schwert. In einer fließenden Bewegung schnellte die Klinge auf die Kehle der Blonden zu.

Erst Millimeter von der Halsschlagader der Hokage fing Sakura das Schwert ab.

Tsunade keuchte.

War dieses Mädchen mit dem Verband über dem Auge wirklich Sakura?

Das konnte doch unmöglich ihre Schülerin sein.

Zusammen hatten sie geschwitzt und gelacht. Tsunade hatte Sakura zur Sanitäterin ausgebildet.

Es verband sie doch so viel . . .

Wie konnte sie ihr nun eine Klinge an die Kehle drücken?

„Sakura, was tust du denn da?“, sagte die Hokage, sichtlich um einen ruhigen Tonfall bemüht. „Was tue ich hier wohl?“, fragte die Rosahaarige ungerührt zurück

„Das habe ich mich früher oft gefragt.

Doch jetzt weiß ich es endlich.“

„Was ist nur passiert?“, grübelte Tsunade.

„Du warst auf dieser Mission . . . es ging um Akatsuki . . .“.

„Offenbar komme ich nicht drum herum ihnen meine Absichten zu verraten“, stellte Sakura fest. „Also gut“, fuhr sie fort „nur so viel: Ich weiß endlich wer mir wirklich etwas bedeutet!

Tsunades fragender Blick ließ Sakura noch deutlicher werden.

„Ich rede von Itachi Uchiha!“

Das Gesicht der Hokage verriet ihren Schock.

Sie hatte keine Ahnung was Itachi mit ihrer Schülerin angestellt hatte aber die stählerne Klinge an ihrem Hals sprach Bände.

„Weißt du, sensei“, erklärte Sakura „wenn man jemanden liebt, dann will man ihm immer nahe sein.“

Das verstand Tsunade wohl besser als alle Anderen.

Sakura fuhr fort: „Was ich getan habe lässt mich Itachi ähnlicher werden. So kann ich ihm nahe sein.“ Die Rosahaarige lächelte.

Tsunade fürchtete sich vor der Antwort, doch sie fragte trotzdem: „Und was hast du getan?“

Mit der linken Hand begann Sakura wortlos und umständlich den Verband zu lösen. Als der Verband zu Boden fiel starrte die Hokage in ein Sharingan.

Ihr fehlten die Worte.

„Sie scheinen schockiert“, stellte Sakura amüsiert fest. „Aber ich finde Sasukes Sharingan steht mir gut.“

„Sasukes Sharingan?“, fragte die Hokage verwirrt.

Sie holte tief Luft und fragte dann: „Aber warum bist du dann hier?“

Wieder lächelte ihre Schülerin.

„Sie sind das Herzstück meines Plans . . . Ha ha ha . . . sie sollten ihr Gesicht mal sehen!“ Dann wurde sie wieder ernst.

Im Flüsterton fügte sie hinzu: „Was wissen sie über Mangekyo Sharingan?“

Es war bereits dunkel als Sakura endlich zurück war. Itachi hatte sie bereits ungeduldig erwartet.

Sein Plan war aufgegangen: Sakura hatte ihn von seinem nervigen, kleinen Bruder befreit.

Und eine Überraschung hatte sie ihm auch mitgebracht.

Lächelnd zog er seine Geliebte an sich und belohnte ihre Taten mit einem leidenschaftlichen Kuss. . .

THE END

Nachdem ich nun meine zweite Fan Fiction beendet habe möchte ich die Gelegenheit nutzen um einigen Leuten Danke zu sagen.

Zuerst: Meine Mädels Jenny, Nastja und Moni. Obwohl sie keine Manga oder Animefans sind haben sie meine FFs gelesen.

Dann alle Leute die meine FFs gelesen haben. Vor allem die die mir Kommis geschrieben haben:

NoRoadsleft, nemesiis, -Joanna-, Sherry-14, Sakura_san, Itachi-san, chimikochan, frecher_devil, Katzenauge und sannori_uchiha.

Danke Leute *fett knuddel*

Außerdem haben 9 diese FF in den Favos. Auch an euch eine liebe Umarmung.

DANKE FÜRS LESEN!!! Eure K-Chan ^^